

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/007/2017

Bauausschuss am 29.05.2017

Zu Punkt 5: Vorstellung der durchgeführten Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden

Herr Reeh erläutert anhand von projizierten Plänen und Folien die Bedarfe und geplanten Maßnahmen für die nächsten Jahre. Hierbei handelt es sich um die Module „Haupteingang“, „Pausenhalle“, „Pausenhof“ und „Multifunktionsraum“. Er betont, dass die Erweiterung des Kantinenbereichs zunächst davon ausgenommen ist, da hier die Entwicklung der Mensen / Cafeterien an den anderen Berufskollegs beobachtet wird.

Frau Schettgen erfragt, wann das Berufskolleg Hilden erbaut wurde.

Frau Haase antwortet, dass dieses Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre gebaut wurde.

Außerdem ergänzt Frau Haase mit Blick auf die geplante Errichtung eines Multifunktionsraumes, dass das Berufskolleg nicht über Räumlichkeiten für eine Abiturfeier verfügt. Der derzeitige Abschlussjahrgang konnte nur mit Mühe eine Räumlichkeit zur Ausrichtung der Feier außerhalb der Schule finden.

Zusätzlich erläutert Frau Haase, dass die Schaffung eines neuen Haupteingangs notwendig ist, da der jetzige, nicht signifikante Eingang bereits bei Erstellung des Gefahrenabwehrplans unter anderem durch die Polizei und die Feuerwehr bemängelt wurde.

Die Frage von Herrn Ingensandt, ob die mobilen Sitzringe witterungsbeständig seien, wird von Herrn Reeh bejaht. Auf weitere Nachfrage von Herrn Ingensandt ergänzt Frau Haase, dass für diese Sitzringe Lagermöglichkeiten vorgehalten werden.

Herr Schmickler erkundigt sich, wer die Projektleitung für die Umsetzung des Projekts innehat. Herr Reeh antwortet, dass ein Architektenbüro mit der Planung beauftragt wird. Die Projektleitung wird im Liegenschaftsamt von Frau Bien wahrgenommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kanschat erläutert Frau Haase, dass bei positivem Beschluss die Umsetzung der Maßnahme mit Ausnahme der Erweiterung des Kantinenbereichs begonnen wird. Vor dem Beginn dieser Maßnahme erfolgt eine weitere Beteiligung des Bauausschusses.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen im Rahmen der Machbarkeitsstudie am Berufskolleg Hilden.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien im weiteren Verfahren rechtzeitig beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 29.05.2017

Zu Punkt 5: Vorstellung der durchgeführten Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Raumoptimierung am Berufskolleg Hilden

Frau Haase erläutert den Hintergrund der Vorlage und die vorangegangene Beratung im Bauausschuss.

Der Beschlussvorschlag wird dahin gehend angepasst, dass er nunmehr lautet:

Der **Kreisausschuss** beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen im Rahmen der Machbarkeitsstudie am Berufskolleg Hilden.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien im weiteren Verfahren rechtzeitig beteiligen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen